

Top 1 - 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 08.02.2024

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Radeck-Götz, eröffnet um 18:30 Uhr die 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Gutzeit wird zum Protokollführer bestellt.

Top 2 - 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 08.02.2024

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor und werden auch nicht gestellt. Somit gilt die Tagesordnung als genehmigt und wird daher wie folgt festgesetzt:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----------|---|---------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 09.11.2023 | |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 09.11.2023 | SR/BerVoSr/554/2024 |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung | SR/BerVoSr/553/2024 |
| Punkt 5.1 | Bericht der Verwaltung; hier: Jährlicher Schulbericht (Abschlussbericht) | SR/BerVoSr/557/2024 |
| Punkt 5.2 | Bericht der Verwaltung; hier: Bericht aus der Schulkonferenz der Lauenburgischen Gelehrten-schule am 28.11.2023 | SR/BerVoSr/558/2024 |
| Punkt 5.3 | Bericht der Verwaltung; hier: Tätigkeitsberichte über die Schulsozialarbeit an der Lauenburgischen Gelehrten-schule | SR/BerVoSr/559/2024 |
| Punkt 6 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| Punkt 7 | Angelegenheiten der Lauenburgischen Gelehrten-schule | SR/BerVoSr/562/2024 |
| Punkt 8 | Neufassung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften | SR/BeVoSr/959/2024 |
| Punkt 9 | Angelegenheiten der Diakonie; hier: Erweiterung des öffentlich-rechtlichen Vertrages Stadt/Diakonie | SR/BeVoSr/961/2024 |

Punkt 10	Bildung eines Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg	SR/BeVoSr/960/2024
Punkt 11	Anträge	
Punkt 12	Anfragen und Mitteilungen	
Punkt 13	Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden	

Top 3 - 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 08.02.2024

Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 09.11.2023

Einwendungen zum Inhalt werden nicht erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 09.11.2023 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 08.02.2024

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 09.11.2023
Vorlage: SR/BerVoSr/554/2024**

Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass eine Einladung zur Vorstellung der Alkohol- und Drogenberatung durch die Verwaltung erfolgt sei (siehe Niederschrift des ASJS vom 09.11.2023).

Leider konnten die entsprechenden Vertreter nicht zum Sitzungstermin kommen. Für den nächsten ASJS erfolgte bereits eine Zusage.

Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 5 - 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 08.02.2024

**Bericht der Verwaltung
Vorlage: SR/BerVoSr/553/2024**

Stadtjugendpfleger Herr Linnenkohl berichtet aus der Jugendarbeit. Insbesondere zu den Projekten:

- Runder Tisch "Mountainbiker" am 20.11.2023 – Herr Linnenkohl lobt die konstruktive Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure
- PIMP MY FUTURE vom 19.12. – 21.12.2023
- Stellwerkrat
- Klausurfreizeit „Jugendbeirat“ im Jugendgästehaus „Neusehland“ /Welzin vom 02.02. – 04.02.2024
- Präventionsprojekt „Meine Spuren im Netz...“ zum Thema Cyber Mobbing

Jugendbeirätin Frau Sofia Lenthe berichtet ergänzend zu den Projekten PIMP MY FUTURE und zur Klausurfreizeit.

Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 5.1 - 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 08.02.2024

Bericht der Verwaltung; hier: Jährlicher Schulbericht (Abschlussbericht)

Vorlage: SR/BerVoSr/557/2024

Vor der Sitzung des ASJS gab es ein paar Rückfragen zu der Berichtsvorlage durch den Vorsitzenden. Frau Colell verliest die Fragen sowie Antworten durch die Verwaltung; folgend aufgeführt:

Schulbericht

Nr. 3.1

c) Gemeinschaftsschule

Frage: Wie viele Schülerinnen und Schüler werden insgesamt an der GLS vom Insight-Team beschult?

Wie im Schulbericht erläutert, schwankt diese Zahl fortwährend. Es handelt sich um Schülerinnen und Schüler, die für diese Maßnahme an die GLS wechseln. Sobald sie „integrierbar“ sind, kehren sie an ihre ursprüngliche Regelschule zurück. Es ist aktuell, wie zur Erstellung des Schulberichtes, 1 Schüler in diesem Projekt.

e) Offene Ganztagschule

Kooperationsprojekt (RSV/KSV)

Sport-/Ballsporthalle

Frage: Was darf unter „Sport-/Ballsporthalle“ für die OGS-Kinder verstanden werden?

Sport-/Ballsporthalle

Nr. 5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

Da aufgrund der pandemiebedingten Situation im letzten Jahr der Schwimmunterricht nicht wie geplant stattfinden konnte, wird nun seitens der Schulen versucht, den Ausfall in diesem Jahr zu kompensieren.

Frage: Der vorgenannte Satz scheint veraltet. Wie stellt sich aktuell der Schwimmunterricht an den Ratzeburger Schulen dar?

Nach wie vor wird versucht, den versäumten Schwimmunterricht aufzuholen.

Gemäß meinem letzten Stand: An der LG finden montags und donnerstags jeweils 2 Fahrten zum Schwimmbad statt. An der GLS werden dienstags 2 Fahrten, mittwochs 1 Fahrt und freitags 1 Fahrt durchgeführt. Für die Grundschule Vorstadt finden montags und freitags jeweils 1 Fahrt statt.

6.1 SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen

Was hat es mit den Schülerinnen und Schülern in Sörup, Kappeln und Burg (Dithmarschen) auf sich? Die einfache Fahrtzeit von RZ beträgt rund 2 Std. Eine Strecke, die regelmäßig nicht schultäglich zurückgelegt wird und auch den betroffenen Schülerinnen und Schülern nicht zuzumuten wäre. Weshalb kommt die Stadt RZ dafür auf?

Bei diesen Schülerinnen und Schülern handelt es sich um Kinder, die entweder im Heim, einer Pflegestelle, in einem Internat oder im Krankenhaus untergebracht sind. Für diese Schülerinnen und Schüler hat die Gemeinde nach § 111 Abs. 2 SchulG den Schulkostenbeitrag zu zahlen, in der die Schülerin oder der Schüler seinen Wohnsitz vor der ersten Unterbringung hatte.

Weshalb werden in der Tabelle keine Schülerinnen und Schüler der Freien Schule Ratzeburg ausgewiesen?

Bei der Freien Schule handelt es sich um eine sonstige Schule (keine öffentliche Einrichtung) bzw. Ersatzschule im Sinne des § 113 SchulG. Für Schülerinnen und Schüler dieser Schulen erfolgen Erstattungen an das Land Schleswig-Holstein, s. Folgetabelle.

LG: Es ist ungünstig, dass die Gesamtschülerzahl im Schulbericht und Bericht der Schulsozialarbeit eine Divergenz aufweisen, hier: 813 bzw. 801 SuS.

Zunächst wurden nur 801 S u S im Schulsystem geführt. Dennoch waren weitere ukrainische S und S an der LG, die zunächst „nur“ aktenmäßig geführt wurden. Nach der Integration dieser S und S in die Klassen, waren sie lt. Kreisschulamt ins Schulsystem einzupflegen. Die Differenz entstand daher durch die unterschiedlichen Abfragezeiten.

Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 5.2 - 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 08.02.2024

Bericht der Verwaltung; hier: Bericht aus der Schulkonferenz der Lauenburgischen Gelehrtenschule am 28.11.2023

Vorlage: SR/BerVoSr/558/2024

Der Tagesordnungspunkt wurde für die nächste Sitzung des ASJS zurückgestellt, da Frau Busekow als Teilnehmerin der Schulkonferenz der LG nicht anwesend war.

Top 5.3 - 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 08.02.2024

Bericht der Verwaltung; hier: Tätigkeitsberichte über die Schulsozialarbeit an der Lauenburgischen Gelehrtenschule

Vorlage: SR/BerVoSr/559/2024

Vor der Sitzung des ASJS gab es ein paar Rückfragen zu der Berichtsvorlage durch den Vorsitzenden. Frau Colell verliest die Fragen sowie Antworten durch die Verwaltung; folgend aufgeführt:

Bericht der Schulsozialarbeit

LG: Gem. Nr. 2.2.1. Veränderung Sozialcurriculum

wurde das Sozialcurriculum der Schule durch die neuen Schulsozialarbeiter überarbeitet, ergänzt und neue Inhalte hinzugefügt. Ist Herr Ercan Kök ein Schulsozialarbeiter an der LG? *Herr Ercan Kök ist ein extern beauftragter Sozialarbeiter für Projekte/ Coachings etc..*

Nr. 4. Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern

Ratzeburger Bündnis

Frage: Um was für ein Bündnis handelt es sich? Welche Institutionen haben sich zu einem Bündnis zusammengeschlossen?

Das Ratzeburger Bündnis ist eine Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren (z.B. Stadt Ratzeburg, Diakonisches Werk Herzogtum Lauenburg etc.) am Thema „Rechtsextremismus“. Es werden Fortbildungen für Bündnismitglieder, Jugendarbeiter und Kommunalpolitiker organisiert, um den Blick für rechtsextreme Aktivitäten zu schärfen. Darüber hinaus werden Bildungsangebote für Schulen vor Ort organisiert, um zielgerichtet junge Menschen gegen rechtsextreme Einflüsse zu stärken.

Schulsozialarbeiterin Frau Heidenreich berichtet aus Ihrer täglichen Arbeit an der Lauenburgischen Gelehrtenschule. Viele Kinder und Jugendliche haben eine Entwicklungsverzögerung durch die vergangene Pandemie erfahren. Als Folge beschreibt Frau Heidenreich die geringere Dynamik innerhalb der Klassen. In der Sozialkompetenz seien viele betroffene Kinder und Jugendliche um zwei Jahre in Ihrer Entwicklung verzögert.

Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 6 - 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 08.02.2024

Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Top 7 - 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 08.02.2024

Angelegenheiten der Lauenburgischen Gelehrtenschule

Vorlage: SR/BerVoSr/562/2024

Schuldirektor der Lauenburgischen Gelehrtenschule (LG), Herr Engelbrecht, berichtet zu vergangenen und aktuellen Themen der LG.

Es fand am 12 Februar 2024 eine Kundgebung der LG mit dem Titel "LG gegen Rechts + Vielfalt" statt. Außerdem berichtet Herr Engelbrecht eine große Unzufriedenheit bezüglich der Busausfälle durch Streik und den dadurch resultierenden Ausfällen in der Schülerschaft.

Im Schuljahr 2026/2027 werden knapp 1000 Schülerinnen und Schüler durch einen zusätzlichen Jahrgang (resultierend durch Änderung von G8 auf G9) beschult werden.

Herr Engelbrecht lobt die gute Zusammenarbeit mit den Schulsozialarbeiter:innen Frau Heidenreich und Herrn Marangi an der LG.

Außerdem lobt Herr Engelbrecht die verbesserte Kommunikation zwischen Stadt und LG. ER bemängelt jedoch die Kommunikation zwischen dem FB 6 und der Schule hinsichtlich der Sanierung des Sportplatzes am Fuchswald. Er spricht weiterhin den Stand der Umsetzung des Digitalpaktes an und berichtet über die Schwierigkeiten in der Umsetzung der Zuständigkeiten zwischen Schulträger, externen Dienstleistern und der LG. Frau Colell berichtet, dass die IT- Abteilung des Schulverbandes hier unterstützen könnte und es zur Zeit auch schon bei Problemfällen tut. Hier müssten zeitnah Regelungen getroffen werden.

Er bemängelt die schlechte Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner Strabil, insbesondere die ungenügende Reinigungsleistung in der Vergangenheit. Diese habe sich seit der Übernahme der Firma Bockholt durch die Strabil gebessert.

Herr Engelbrecht erläutert den gegenstandsbasierenden Unterricht im Kabinettsystem. Insgesamt entstünden keine Mehrkosten durch das System und es böte insbesondere für die Lehrkräfte und Schüler Vorteile.

Weiterhin erläutert er die Problematik im Zusammenhang mit der von Übernahmen von Schulkostenbeiträgen.

Herr von Gropper verlässt um 19:35 Uhr die Sitzung.

Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 8 - 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
08.02.2024**

Neufassung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften

Vorlage: SR/BeVoSr/959/2024

Vor der Sitzung des ASJS gab es ein paar Rückfragen zu der Beschlussvorlage durch den Vorsitzenden. Frau Colell verliest die Fragen sowie Antworten durch die Verwaltung; folgend aufgeführt:

Satzung der Stadt Ratzeburg über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften (Entwurf)

§ 4 Nr. 4 lit. e

Was ist mit dem Satz „Es ist verboten in die Obdachlosenunterkunft je eingewiesener Person an Mobiliar mehr als ein Bett, einen Stuhl, einen Schrank und eine Lampe zu bringen.“ gemeint?

Es soll vermieden werden, dass nicht bei jeder eingewiesenen Person weiteres Mobiliar in die Unterkunft mitgenommen werden soll.

§ 13 Abs. 1 lit. j

Neben diesen Daten können zu Kontrollzwecken weitere Daten erhoben werden, soweit es zur Aufgabenerfüllung nach dieser Satzung zwingend erforderlich ist.

Änderung: Beim vorgenannten Satz sollte das Wort „**zwingend**“ gestrichen werden. Andernfalls könnte sich der Umstand ergeben, dass zu begründen ist, dass vorliegend nicht nur eine (einfache) Erforderlichkeit zur Erhebung weiterer Daten bestand, sondern darüber hinaus eine „*zwingende Erforderlichkeit*“ zur Datenerhebung vorlag. Ich gehe davon aus, dass keiner an einer solchen zusätzlichen Begründungsnotwendigkeit Interesse hat.

In der Sitzung des ASJS wurde beschlossen, dass der Entwurf der Neufassung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften wie folgt geändert wird:

Im § 4 Nr. 4 Buchstabe e erfolgte die Ergänzung „Seedorfer Straße 33“.

Im § 13 Abs. 1 Buchstabe j wurde im nachfolgenden Satz das Wort zwingend gestrichen: „Neben diesen Daten können zu Kontrollzwecken weitere Daten erhoben werden, soweit es zur Aufgabenerfüllung nach dieser Satzung erforderlich ist.“

In der Sitzung wurden einvernehmlich alle Änderungspunkte besprochen und die Verwaltung ändert den Entwurf entsprechend zur weiteren Beratungsfolge im Hauptausschuss am 04.03.2024.

Beschluss:

**Der ASJS empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt,
die novellierte Satzung der Stadt Ratzeburg, über die Benutzung von
Obdachlosenunterkünften wie vorgelegt zu beschließen und gleichzeitig die bislang
gültige Satzung der Stadt Ratzeburg über die Benutzung von
Obdachlosenunterkünften vom 22. Juni 2015 außer Kraft zu setzen.**

einstimmig

**Top 9 - 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
08.02.2024**

Angelegenheiten der Diakonie; hier: Erweiterung des öffentlich-rechtlichen Vertrages Stadt/Diakonie

Vorlage: SR/BeVoSr/961/2024

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, Herr Kassebaum, Herrn Klingbeil und Frau Michaelis als Sachkundige Person für den Tagesordnungspunkt zu verpflichten.
einstimmig beschlossen

Herr Kassebaum bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit allen Akteuren und dem Auftrag für ein Konzept zur Erweiterung des öffentlich-rechtlichen-Vertrages zwischen der Stadt Ratzeburg und der Diakonie. Herr Klingbeil stellt sich dem Gremium als neuer Fachbereichsleiter für die offene und interkulturelle Kinder- und Jugendarbeit in Ratzeburg vor und erläutert das Konzept "Allein muss nicht sein" zur Vertragserweiterung. Sodann wurde eine Leistungsbeschreibung des generationenübergreifenden Projektes an das Gremium verteilt. Das Projekt wird im Gleis21, in der Saarlandstraße 2, in Ratzeburg angeboten. Herr Kassebaum führt weiter aus, warum das Angebot an diesem Standort stattfinden soll. In den anderen Stadtteilen Insel und Vorstadt besteht bisher die Angebotsvielfalt der Diakonie. Deshalb wird das Projekt zur Erweiterung des Angebotes des Standortes am St. Georgberg angeboten.

Frau Colell ergänzt, dass dem Entwurf in § 2 Abs. 2 eine Formulierung zur Anpassung der Tarifsteigerungen hinzugefügt wurde.

Sodann lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschluss:

Der ASJS empfiehlt, der Hauptausschuss empfiehlt und die Stadtvertretung beschließt die dieser Beschlussvorlage anliegende Erweiterung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Diakonie und der Stadt Ratzeburg.

einstimmig

**Top 10 - 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
08.02.2024**

Bildung eines Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg

Vorlage: SR/BeVoSr/960/2024

Der Vorsitzende begrüßt im Namen des Gremiums Frau Kirsten Vidal als Kreisbehindertenbeauftragte.

Herr Sauer berichtet zur Entstehung des Inklusionsbeirates sowie zur Entstehung des Satzungsentwurfes.

Herr Radeck-Götz verliest sodann Änderungswünsche des Entwurfes folgend dargestellt:

- § 2 Abs. 5 - *Erfahrungsaustausch* anstatt Zusammenarbeit
- § 3 Abs. 7 - *Stadt Ratzeburg* anstatt Gemeinde
- § 3 Abs. 8 – Wortlaut der Stadtvertretung streichen
- § 4 Abs. 3 – Mitgliedschaft mit 16 anstatt 18 Jahren sowie den *Hauptwohnsitz* anstatt dem ersten Wohnsitz

- § 4 Abs. 3 – Vereinfachung der Anforderungen für potenzielle Bewerber
- § 4 Abs. 9 – *textlich* statt schriftlich sowie *mehrheitlich* anstatt einstimmig
- § 6 Abs. 1 – Passus streichen: *“jedoch mindestens viermal im Jahr zusammen”*

Herr Sauer dankt für die Überarbeitung des Entwurfes. Die Änderungen werden zur nächsten Beratungsfolge im Hauptausschuss am 04.03.2024 eingepflegt.

Sodann lässt der Vorsitzende abstimmen:

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Sport / der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, auf Basis der vorliegenden Satzung die Bildung eines Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg zu beschließen.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Sport / der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die bestehende Geschäftsordnung über die Arbeit der bzw. des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen in der Stadt Ratzeburg (Behindertenbeauftragte/r) aufzuheben.

einstimmig

**Top 11 - 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
08.02.2024
Anträge**

Anträge liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

**Top 12 - 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
08.02.2024
Anfragen und Mitteilungen**

Herr Sauer regt an, dass ggf. eine Satzungsanpassung bei der Laufzeit zur Wahl eines Seniorenbeirates erfolgen könne. Herr Dr. Bade (Mitglied des Seniorenbeirates) regt an, dass auch die Anzahl der Mitglieder in § 4 der Satzung überdacht werden könne (Reduzierung).

Herr Sauer regt außerdem an, eine Möglichkeit in der Satzung des Seniorenbeirates zu schaffen, um Ersatzmitglieder durch den Seniorenbeirat zu berufen.

Herr Dr. Bade teilt dem Gremium mit, dass ggf. ein Anbieter für den Vorschlag zur Einrichtung einer „Ehrenamtlichen Telefonischen Seniorenhilfe“ (ETS) gefunden werden könne.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitteilungen.

**Top 13 - 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
08.02.2024
Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:36 Uhr.

gez. Matthias Radeck-Götz
Vorsitzender

gez. Gutzeit
Protokollführung